

literaturen im kontext

*literatures in context*

arabisch – persisch – türkisch

*arabic – persian – turkish*

*Series Editors*

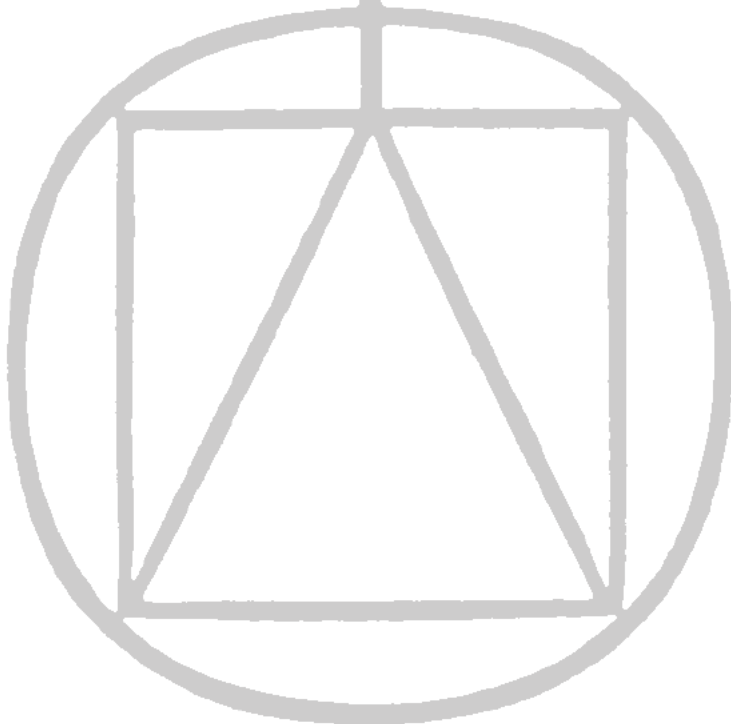
Verena Klemm, Sonja Mejcher-Atassi, Friederike Pannewick,  
Barbara Winckler

*Advisory Board*

Beatrice Gründler (Yale), Angelika Neuwirth (Berlin),  
Sunil Sharma (Boston)

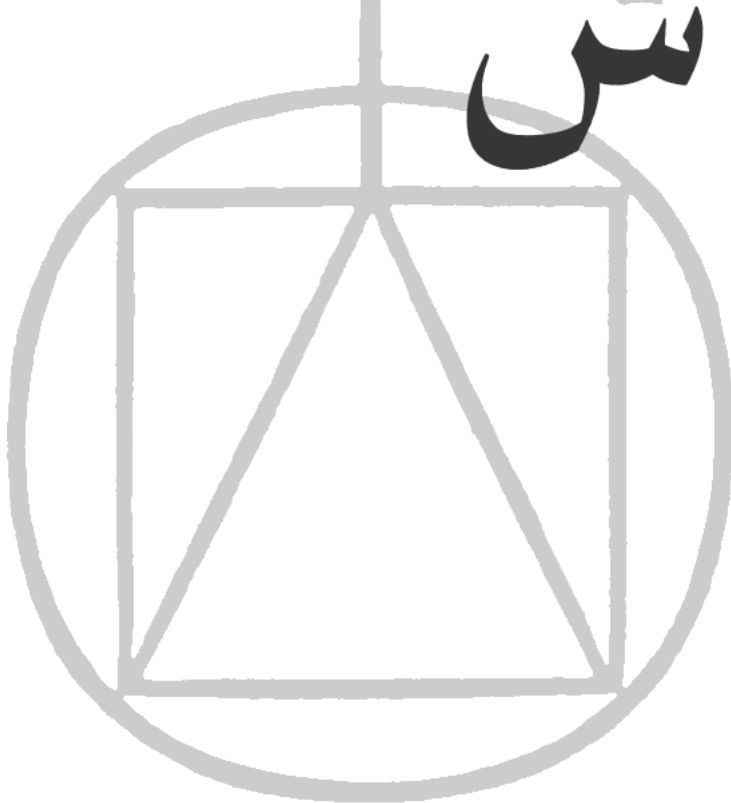
Vol. 40: Dismember Remember

Das anatomische Theater von Lina Saneh und Rabih Mroué



Dismember Remember  
Das anatomische Theater von  
Lina Saneh und Rabih Mroué

Monique Bellan



# Inhalt

Dank .....	XI
Anmerkungen zur Transkription und Zitierweise .....	XIII
Anmerkung zur Übersetzung .....	XIII
Einleitung .....	1
I. Die Entwicklung des modernen arabischen Theaters im 19. Jahrhundert	
1. Symptom des Aufbruchs.....	9
2. Beginn einer arabischen Theatergeschichte.....	11
3. Theater und die Herausbildung einer gebildeten Schicht .....	13
3.1. Eine Frage des Raumes .....	14
4. Theater als Mangel – Fremddarstellung und Selbstwahrnehmung.....	15
4.1. Orientalismus .....	16
4.2. Islam und Theater.....	17
4.3. Demokratische Gesellschaftsstrukturen .....	19
II. Das Theater im Libanon ab 1960	
1. Historischer Überblick.....	21
2. Das kulturelle Klima der sechziger Jahre .....	23
2.1. Kunst im kulturellen Vakuum?.....	24
2.2. Die Suche nach Identität .....	27
2.3. Rückgriff auf die eigene Tradition .....	28
2.4. Die Herausbildung eines politischen Theaters .....	30
3. Roger Assaf: Vom „Theater der Revolution“ zum Volkstheater .....	33
3.1. Das <i>ḥakawātī</i> -Theater: Identität durch gemeinsame Geschichte.....	36
3.2. Theatralisierung der Realität .....	38
III. Ende des Bürgerkriegs und Neubeginn in den 1990er Jahren – Strukturelle und ästhetische Veränderungen	
1. Alte und neue künstlerische Strukturen .....	41
2. Theater, eine Generationenfrage? .....	42
3. Rahmenbedingungen und Strukturen lokaler künstlerischer Praxis .....	44
4. Nicht-Regierungsorganisationen und urbane Festivals als Teil der strukturellen Entwicklung .....	45
5. Das Dokumentarische als künstlerisches Genre .....	49
5.1. Reale und imaginäre Erinnerungsarchitekturen: Das Archiv .....	52

6. Zentrale Themen nach dem Krieg .....	53
7. Biographisches zu Lina Saneh und Rabih Mroué.....	56
IV. Abwesenheit reflektieren: Lina Saneh	
<i>Biokhraphia / بيوخرافيا</i> – Der Tod im Leben.....	59
1. Jenseitige Stimmen .....	59
2. Zerronnenes Leben oder die Abwesenheit einer Biografie.....	61
3. Das Interview als Form der Konfrontation.....	63
4. Theater – Versuch einer Definition.....	73
5. Kunst, Widerstand und die Rolle des Bildes.....	88
6. Unsichtbare Grenze Zensur .....	93
7. Vergeblichkeit oder die frustrierte Generation.....	103
8. Stimme, Bild und leibliche Präsenz.....	105
9. Dramaturgie der Unterbrechung .....	106
<i>I had a Dream, Mom / شفقت منام, ماما</i> – Zwischen Leben und Tod.....	108
1. Zwischen Traum und Wirklichkeit oder das Gespenstische im Leben .....	108
2. Ruinen, Geister, Labyrinth – Ein <i>sujet commun</i> in der libanesischen Nachkriegskunst .....	114
3. Die Abwesenheit der Stadt.....	116
4. Der Traum als Bühne.....	119
<i>Appendix / الزايدة</i> – Das Leben nach dem Tod.....	121
1. Anatomie einer Entwerdung .....	121
2. Politischer Körper.....	124
3. Sozialer Körper.....	126
4. Erotischer oder perverser Körper?.....	128
5. Anarchischer Körper oder die Auflösung des Organismus.....	131
6. Künstlerischer Körper.....	138
7. Sakraler Körper – Der Körper als Reliquie.....	140
8. Der Körper als offener Raum.....	142
V. Geschichte repräsentieren: Rabih Mroué	
<i>Who's afraid of Representation? / من يخاف التمثيل</i> .....	145
1. Zum schmerzvollen Verhältnis von Körper und Geschichte.....	145
2. Spiel und Realität.....	147
3. Die Angst vor der Darstellung .....	151
4. Emphatischer Ausdruck des Individuums.....	153

<i>How Nancy wished that everything was an April Fool's Joke /</i> <i>لكم تمت نانسبي لو أن كل ما حدث لم يكن سوى كذبة نيسان</i>	155
1. Psychogramm des Bürgerkriegs	155
2. Eine Parodie auf die libanesischen Verhältnisse	157
3. Bewegung in der Abwesenheit von Bewegung	158
VI. Vergleichende Analyse	
1. Dekonstruktion als Herangehensweise	163
1.1. Das Prinzip der Dekonstruktion bei Lina Saneh und Rabih Mroué	165
2. Fragmente	167
2.1. Verfahren der Fragmentierung	168
3. Neuverhandlung von Zugehörigkeiten	171
3.1. Verräumlichung und Deterritorialisierung	174
3.2. Hybridität und kulturelle Übersetzung	175
3.3. Zwischen „öffentlich“ und „privat“	178
3.4. Zwischen Theater, Performance und bildender Kunst	181
4. Sprache: Die Dominanz des Wortes im libanesischen Theater	185
4.1. Zwischen Desakralisierung und Resakralisierung von Sprache	187
4.2. Dialog und Dialogizität	189
4.3. Körperrhetorik	190
5. Strategien der Reduzierung: Vom Raum zur Fläche, von der Bewegung zur Immobilität	192
6. Theater und Zeremonie	193
7. Theater und Politik	197
7.1. Was ist politisch am „politischen Theater“?	197
7.2. Das libanesische Theater zwischen Konsens und Dissens	203
Zur ästhetischen Erfahrung – Schlussbetrachtung	205
Transkribierte Eigennamen	209
Bibliographie	211